

Standardisierte Verpackungen für Tabakprodukte – wirksam in der Tabakprävention

Hintergrund

Die Tabakproduktverpackung ist weit mehr als eine Hülle: Sie bietet den Herstellern die Möglichkeit, über das individuelle Design ein Produkt- und Markenimage zu vermitteln – damit ist sie ein Werbeträger^{23,25,30,34,36,47,76,93}. Eine standardisierte Verpackung (Plain Packaging) mit einheitlicher Verpackungsfarbe, großen bildgestützten Warnhinweisen und einheitlicher Schriftart und -größe des Produktnamens nimmt der Tabakindustrie dieses Werbemittel (Abb. 1, links).

Das WHO-Rahmenübereinkommen zur Eindämmung des Tabakgebrauchs (WHO FCTC) verpflichtet in Artikel 13 die Mitgliedsstaaten, alle Formen der Tabakwerbung zu verbieten^{22,102}. Die ergänzenden Leitlinien empfehlen die Einführung von standardisierten Verpackungen für Tabakprodukte^{99,100}. Deutschland hat die FCTC völkerrechtlich bindend angenommen²⁴.

Australien führte im Jahr 2012 weltweit als erstes Land standardisierte Verpackungen für Tabakprodukte ein und vergrößerte gleichzeitig die bildlichen Warnhinweise auf 75 Prozent der Vorder- und Rückseite der Verpackung⁹. Entsprechende Gesetze gelten ab Mai 2016 in Irland^{5,84}, im Vereinigten Königreich^{51,85} und in Frankreich^{18,83}. In weiteren Ländern ist die Einführung standardisierter Tabakproduktverpackungen im Abstimmungs- oder Konsultationsprozess (zum Beispiel in Neuseeland^{18,31,80}, Norwegen^{18,31,72}, Singapur^{18,31,62} und Slowenien²⁹) oder wurde vorgeschlagen (zum Beispiel in Kanada^{18,19,31,86}, Schweden^{18,39}, Finnland^{18,63}, Ungarn^{18,31,73} und Südafrika^{18,31}),^{13,103}

Deutschland führte mit der Umsetzung der europäischen Richtlinie 2014/40/EU zum 20. Mai 2016 für Tabakverpackungen lediglich kombinierte Warnhinweise aus Schrift und Bild ein¹⁷. Die Richtlinie räumt den Mitgliedstaaten ein, „Vorschriften zur weiteren Standardisierung der Verpackungen von Tabakerzeugnissen“ aufzustellen.²⁸

Wirksamkeit standardisierter Verpackungen

Die Effektivität von standardisierten Verpackungen von Tabakprodukten in der Tabakprävention wurde in vielen experimentellen Studien unter theoretischen Bedingungen, das heißt in Ländern, in denen standardisierte Verpackungen bislang nicht eingeführt wurden, untersucht. Mittlerweile liegen auch aus Australien Studien zur Wirksamkeit der standardisierten Verpackungen auf Bevölkerungsebene vor. Diese sind von besonderer Bedeutung, da sie die Effektivität von standardisierten Verpackungen in der Realität und Praxis belegen.

Sinkender Raucheranteil in der Bevölkerung

Der Raucheranteil in der australischen Bevölkerung sinkt bereits seit vielen Jahren. Durch die Einführung der standardisierten Verpackungen in Australien im Dezember 2012 konnte dieser Trend verstärkt werden (Abb. 1, rechts): Im Zeitraum von rund drei Jahren vor Einführung der standardisierten Verpackungen in Australien (Dezember 2009 bis September 2012) rauchten durchschnittlich 19,4 Prozent der australischen Bevölkerung ab 14 Jahren und im Zeitraum von rund drei Jahren nach der Einführung (Dezember 2012 bis September 2015) waren es durchschnittlich 17,2 Prozent. Die standardisierten Verpackungen mit den vergrößerten Warnhinweisen waren für ein Viertel dieses Rückgangs verantwortlich.^{10,21} Die Abnahme des Raucheranteils konnte somit durch die Einführung der standardisierten Verpackungen beschleunigt werden.

Förderung des Rauchausstiegs

Die australischen standardisierten Verpackungen mit den vergrößerten Warnhinweisen bringen Raucher dazu, sich vermehrt mit dem Rauchstopp zu beschäftigen^{14,94}, und motivieren sie zum Rauchstopp^{91,94}. Zudem erhöhen sie

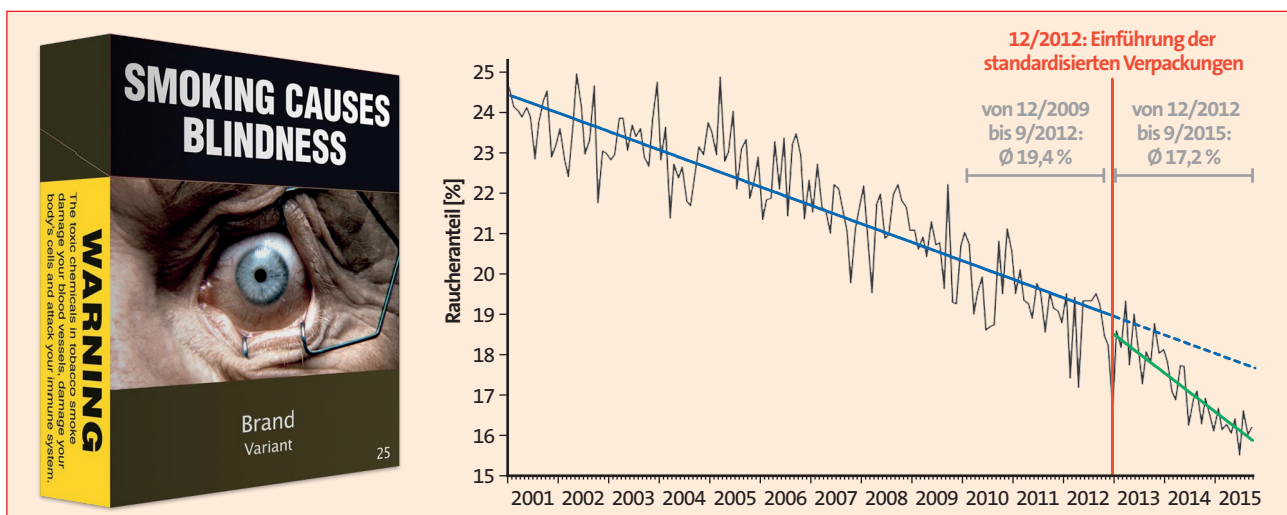


Abbildung 1: Standardisierte Verpackung (links) und sinkender Raucheranteil in der australischen Bevölkerung ab 14 Jahren (rechts). Quellen: Tobacco Labelling Resource Centre 2016⁸⁹, Chipty 2016²¹. Darstellung: Deutsches Krebsforschungszentrum, Stabsstelle Krebsprävention, 2016

die Anzahl der Rauchstoppversuche^{27,46} und der Anrufe bei Rauchstopp-Hotlines^{82,105}.

In experimentellen Studien fördern standardisierte Verpackungen den Rauchausstieg bei erwachsenen Rauchern^{7,33,34,49,55,59}, Raucherinnen^{65,67} und Jugendlichen¹⁶.

Sinkende Attraktivität und Wertschätzung von Tabakprodukten

Australische Raucher empfinden die standardisierten Verpackungen mit den vergrößerten grafischen Warnhinweisen als weniger attraktiv²⁶ und schätzen die Qualität der Produkte als weniger zufriedenstellend ein^{61,94}. Das Markenbewusstsein, die Identifikation mit der eigenen Marke und das Empfinden für Prestigeunterschiede der Marken haben abgenommen^{11,54,91}. Auch Jugendliche – Raucher stärker als Nichtraucher – beurteilen Tabakprodukte in standardisierten Verpackungen als weniger attraktiv⁹⁸.

Experimentelle Studien haben gezeigt, dass standardisierte Verpackungen von Tabakprodukten das positive Erscheinungsbild der Verpackungen^{30,34,47,57,76}, die Kaufmotivation^{1,33,71,87} sowie positive Assoziationen mit dem Rauchen^{20,65,66,78,79} verringern. Dies trifft insbesondere auf Kinder und Jugendliche^{6,16,30,37,53,75,90} sowie Frauen^{43,45,67,69} zu. Auch bei Bevölkerungsgruppen mit niedrigem Sozialstatus^{40,41} sowie in Ländern mit niedrigem und mittlerem Durchschnittseinkommen^{7,8,50,69,96} reduzieren standardisierte Verpackungen die Attraktivität der Tabakprodukte.

Verbesserte Wahrnehmung der Warnhinweise

In Australien tragen die standardisierten Verpackungen dazu bei, dass die Warnhinweise deutlicher wahrgenommen werden^{61,70,91}. Raucher setzen sich vermehrt mit den Gesundheitsgefahren des Rauchens auseinander^{26,46,104}. Lediglich eine Minderheit der Raucher meidet die Warnhinweise und zeigt keine erhöhte Aufmerksamkeit^{97,104}.

Auch konnte in experimentellen Studien gezeigt werden, dass standardisierte Verpackungen bei Erwachsenen, Kindern¹², Jugendlichen^{37,60,90}, jungen Erwachsenen⁹² und in Ländern mit geringem oder mittlerem Durchschnittseinkommen^{7,8} die Aufmerksamkeit auf die Warnhinweise lenken^{57,79}, dass die Warnhinweise vermehrt zum Nachdenken anregen⁶⁷ und besser im Gedächtnis bleiben^{4,38}. Bei Nichtrauchern und gelegentlichen Rauchern ist die Wirkung der standardisierten Verpackung stärker als bei täglichen Rauchern^{58,68}, die die Warnhinweise eher meiden⁵⁸. Ob für die Wirkung die Standardisierung der Verpackung oder die Größe der Warnhinweise ausschlaggebend ist^{6,37,49,92}, ist unklar.

Verbesserte Beurteilung der Gesundheitsgefährdung

Nach Einführung der standardisierten Verpackung nahm bei Australiern die Auffassung ab, Zigaretten einer Marke seien weniger gesundheitsschädlich als die einer anderen Marke^{54,91}.

Sie halten aber weiterhin verschiedene Sorten einer Marke für unterschiedlich stark und schädlich⁹¹.

Besonders Kinder, Jugendliche und junge Frauen lassen sich vom Markendesign beeinflussen und empfinden Produkte mit einem ausgefallenen Design und besonderer Namensgebung als weniger schädlich^{43,44,52,64,75}. Experimentelle Studien zeigen, dass Produkte in standardisierten Verpackungen als schädlicher als in Packungen mit Markendesign beurteilt werden^{43,60,75,79}.

Geringere Präsenz von Tabakprodukten in der Öffentlichkeit

In Ländern, in denen Zigaretten in Packungen mit Markendesign erhältlich sind, sind die Zigarettenverpackungen beim Gebrauch in der Öffentlichkeit häufig zu sehen⁵⁶. Die Packungen haben daher eine Werbewirkung. In Australien nahm nach der Einführung der standardisierten Verpackung hingegen die Präsenz von Tabakverpackungen in der Öffentlichkeit ab^{95,106,107}, da Raucher diese nun nicht mehr sichtbar auf den Tisch legen, sondern sie verdecken oder verhüllen^{61,91,106}. Zudem wird seltener in den Außenbereichen von Gastronomiebetrieben geraucht¹⁰⁶, insbesondere in Anwesenheit von Kindern¹⁰⁷.

Auch in experimentellen Studien neigen Raucher bei standardisierten Verpackungen eher dazu, diese zu verdecken oder zu verstecken^{65,67}. Standardisierte Verpackungen können somit zur Denormalisierung des Rauchens in der Öffentlichkeit beitragen.

Hohe und steigende Zustimmung in der Bevölkerung

In Australien befürworteten vor Einführung der Maßnahme etwa die Hälfte aller Befragten und ein Drittel der Raucher standardisierte Verpackungen⁷⁴. Unter Rauchern stieg die Zustimmung zu diesem Gesetz nach der Einführung auf rund die Hälfte^{15,81} und nur ein Drittel lehnt sie ab⁸¹.

In vielen anderen Ländern ist die Zustimmung zu standardisierten Verpackungen ebenfalls hoch^{2,42,48,88,101}.

Fazit

Standardisierte Verpackungen für Tabakprodukte sind ein wirksames Mittel der Tabakprävention, da sie zur Senkung des Raucheranteils in der Bevölkerung beitragen und die Raucher zum Rauchausstieg motiviert werden:

- Sie vermindern die Attraktivität von Tabakprodukten,
- lenken die Aufmerksamkeit auf die bildlichen Warnhinweise und
- verbessern die Beurteilung der Gesundheitsgefahren des Rauchens.

Dies trägt möglicherweise auch dazu bei, dass Kinder und Jugendliche vom Raucheinstieg abgehalten werden.

Es bestehen keinerlei rechtliche Hindernisse für die Einführung von standardisierten Verpackungen^{3,32,35,77}. Deutschland sollte daher standardisierte Verpackungen für Tabakprodukte einführen.

Impressum

© 2016 Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg

Autorinnen: Dipl.-Biol. Sarah Kahnert, Dr. Katrin Schaller, Dr. Ute Mons, Dr. Martina Pötschke-Langer

Layout, Illustration, Satz: Dipl.-Biol. Sarah Kahnert

Zitierweise: Deutsches Krebsforschungszentrum (Hrsg.)
Standardisierte Verpackungen für Tabakprodukte – wirksam in der
Tabakprävention. Aus der Wissenschaft – für die Politik, Heidelberg, 2016

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Martina Pötschke-Langer
Deutsches Krebsforschungszentrum
Stabsstelle Krebsprävention und
WHO-Kollaborationszentrum für Tabakkontrolle
Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg
Telefon: 06221 42 30 07
E-Mail: who-cc@dkfz.de

Gefördert von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH

Literatur

- 1 Adkison SE, Bansal-Travers M, Smith DM, O'Connor RJ & Hyland AJ (2014) Impact of smokeless tobacco packaging on perceptions and beliefs among youth, young adults, and adults in the U.S: findings from an internet-based cross-sectional survey. *Harm Reduct J* 11: 2
- 2 Agaku IT, Filippidis FT & Vardavas CI (2015) Effectiveness of text versus pictorial health warning labels and predictors of support for plain packaging of tobacco products within the European Union. *Eur Addict Res* 21: 47–52
- 3 Aktionsbündnis Nichtraucher (2009) Neutrale Tabakwarenverpackungen als Mittel des Jugend- und Verbraucherschutzes. ABNR-Positionen 1/2009, http://www.abnr.de/files/abnr_positionen_1_2009-web.pdf (abgerufen am 30.4.2016)
- 4 Al-Hamdani M (2013) The effect of cigarette plain packaging on individuals' health warning recall. *Healthc Policy* 8: 68–77
- 5 An Roinn Sláinte (2014) Ireland becomes the first country in the European Union to introduce legislation on plain packaging for tobacco products. Press release, 10. Juni 2014, Department of Health, Ireland, <http://health.gov.ie/blog/press-release/ireland-becomes-the-first-country-in-the-european-union-to-introduce-legislation-on-plain-packaging-for-tobacco-products> (abgerufen am 30.4.2016)
- 6 Andrews JC, Netemeyer RG, Burton S & Kees J (2016) Effects of plain package branding and graphic health warnings on adolescent smokers in the USA, Spain and France. *Tob Control* (online veröffentlicht am 18.4.2016)
- 7 Arora M, Tewari A, Grills N, Nazar GP, Sonrexa J, Gupta VK, Moodie R & Reddy KS (2013) Exploring perception of Indians about plain packaging of tobacco products: a mixed method research. *Front Public Health* 1: 35
- 8 Auemaneekul N, Silpasuwan P, Sirichotiratana N, Sattivipawee P, Sompopcharoen M, Viwatwongkasem C & Sujirarat D (2015) The impact of cigarette plain packaging on health warning salience and perceptions: implications for public health policy. *Asia Pac J Public Health* 27: 848–859
- 9 Australian Government (2011) Tobacco plain packaging act 2011. An act to discourage the use of tobacco products, and for related purposes. No. 148, 2011, Parliament of Australia, <https://www.legislation.gov.au/Details/C2013C00190> (abgerufen am 30.4.2016)
- 10 Australian Government (2016) Post-implementation review tobacco plain packaging 2016. Department of Health, Australian Government, <https://ris.govspace.gov.au/2016/02/26/tobacco-plain-packaging> (abgerufen am 30.4.2016)
- 11 Balmford J, Borland R & Yong HH (2015) Impact of the introduction of standardised packaging on smokers' brand awareness and identification in Australia. *Drug Alcohol Rev* (online veröffentlicht am 15.9.2015)
- 12 Beede P & Lawson R (1992) The effect of plain packages on the perception of cigarette health warnings. *Public Health* 106: 315–322
- 13 BMJ Blogs (2015) Health ministers from around the world agree plain tobacco packaging priority. BMJ Publishing Group Limited 2016, <http://blogs.bmj.com/tc/2015/07/21/health-ministers-from-around-the-world-agree-plain-tobacco-packaging-priority> (abgerufen am 30.4.2016)
- 14 Brennan E, Durkin S, Coomber K, Zacher M, Scollo M & Wakefield M (2015) Are quitting-related cognitions and behaviours predicted by proximal responses to plain packaging with larger health warnings? Findings from a national cohort study with Australian adult smokers. *Tob Control* 24: ii33–ii41
- 15 British Heart Foundation & ITC Project (2014) Standardised packaging for tobacco products: Recent evidence from Australia and United Kingdom. <http://www.itcproject.org/resources/view/1923> (abgerufen am 30.4.2016)
- 16 Brose LS, Chong CB, Aspinall E, Michie S & McEwen A (2014) Effects of standardised cigarette packaging on craving, motivation to stop and perceptions of cigarettes and packs. *Psychol Health* 29: 849–860
- 17 Bundestag (2016) Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie über Tabakerzeugnisse und verwandte Erzeugnisse vom 4. April 2016. Bundesgesetzblatt Jahrgang 2016 Teil I Nr. 15, ausgegeben zu Bonn am 8. April 2016, 569–584, http://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&jumpTo=bgbl116s0569.pdf (abgerufen am 30.4.2016)
- 18 Canadian Cancer Society (2016) Plain packaging – international overview. January 11, 2016, <https://www.cancer.ca/~media/cancer.ca/CW/for%20media/Media%20releases/2016/plain-packaging-overview---2016-01-11.pdf?la=en> (abgerufen am 30.4.2016)
- 19 CBC News (2016) Federal government moves ahead on plain packaging for cigarettes. By Amanda Pfeffer, posted: March 15, 2016, CBC/Radio-Canada, <http://www.cbc.ca/news/canada/ottawa/plain-package-cigarette-plan-1.3492992> (abgerufen am 30.4.2016)
- 20 Chantler SC (2014) Standardised packaging of tobacco. Report of the independent review undertaken by Sir Cyril Chantler. <http://webarchive.nationalarchives.gov.uk/20140911094224/http://www.kcl.ac.uk/health/packaging-review.aspx> (abgerufen am 30.4.2016)

- 21 Chipty T (2016) Study of the impact of the tobacco plain packaging measure on smoking prevalence in Australia. Appendix A, Post-implementation review tobacco plain packaging 2016, January 24, 2016
- 22 Deutsches Krebsforschungszentrum (2011) Perspektiven für Deutschland: Das Rahmenübereinkommen der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs. WHO Framework Convention on Tobacco Control (FCTC). Heidelberg, http://www.dkfz.de/de/tabakkontrolle/download/Publikationen/sonstVeroeffentlichungen/Das_Rahmenuebereinkommen_der_WHO_zur_Eindaemmung_des_Tabakgebrauchs_FCTC.pdf (abgerufen am 30.4.2016)
- 23 Deutsches Krebsforschungszentrum (2012) Zigarettewerbung in Deutschland – Marketing für ein gesundheitsschädliches Produkt. Band 18, Rote Reihe Tabakprävention und Tabakkontrolle, Heidelberg, http://www.dkfz.de/de/tabakkontrolle/download/Publikationen/RoteReihe/Band_18_Zigarettewerbung_in_Deutschland.pdf (abgerufen am 30.4.2016)
- 24 Deutsches Krebsforschungszentrum (2015) Tabakatlas Deutschland 2015. Pabst Science Publishers, Heidelberg, <http://www.dkfz.de/de/tabakkontrolle/download/Publikationen/sonstVeroeffentlichungen/Tabakatlas-2015-final-web-dp-small.pdf> (abgerufen am 30.4.2016)
- 25 Dewe M, Ogden J & Coyle A (2015) The cigarette box as an advertising vehicle in the United Kingdom: A case for plain packaging. *J Health Psychol* 20: 954–962
- 26 Dunlop SM, Dobbins T, Young JM, Perez D & Currow DC (2014) Impact of Australia's introduction of tobacco plain packs on adult smokers' pack-related perceptions and responses: results from a continuous tracking survey. *BMJ Open* 4: e005836
- 27 Durkin S, Brennan E, Coomber K, Zacher M, Scollo M & Wakefield M (2015) Short-term changes in quitting-related cognitions and behaviours after the implementation of plain packaging with larger health warnings: findings from a national cohort study with Australian adult smokers. *Tob Control* 24: ii26–ii32
- 28 Europäisches Parlament & Rat der Europäischen Union (2014) Richtlinie 2014/40/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. April 2014 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Herstellung, die Aufmachung und den Verkauf von Tabakerzeugnissen und verwandten Erzeugnissen und zur Aufhebung der Richtlinie 2001/37/EG. *Amtsblatt der Europäischen Union* vom 29.4.2014, L 127/1–L127/38
- 29 European Commission (2016) Notification Detail. Draft Act restricting the use of tobacco and related products. Notification Number: 2016/135/SI (Slovenia), <http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/tris/en/search/?trisation=search.detail&year=2016&num=135> (abgerufen am 30.4.2016)
- 30 Ford A, Mackintosh AM, Moodie C, Richardson S & Hastings G (2013) Cigarette pack design and adolescent smoking susceptibility: a cross-sectional survey. *BMJ Open* 3: e003282
- 31 Framework Convention Alliance (2015) Tobacco control 'hot spots': plain packs. December 7, 2015, <http://www.fctc.org/fca-news/opinion-pieces/1372-updated-2015-plain-packs-map> (abgerufen am 30.4.2016)
- 32 Freeman B, Chapman S & Rimmer M (2008) The case for the plain packaging of tobacco products. *Addiction* 103: 580–590
- 33 Gallopel-Morvan K, Moodie C, Eker F, Beguinot E & Martinet Y (2015) Perceptions of plain packaging among young adult roll-your-own smokers in France: a naturalistic approach. *Tob Control* 24: e39–e44
- 34 Gallopel-Morvan K, Moodie C, Hammond D, Eker F, Beguinot E & Martinet Y (2012) Consumer perceptions of cigarette pack design in France: a comparison of regular, limited edition and plain packaging. *Tob Control* 21: 502–506
- 35 Gendall P, Hoek J, Edwards R & McCool J (2012) A cross-sectional analysis of how young adults perceive tobacco brands: implications for FCTC signatories. *BMC Public Health* 12: 796
- 36 Gendall P, Hoek J, Thomson G, Edwards R, Pene G, Gifford H, Pirikahu G & McCool J (2011) Young adults' interpretations of tobacco brands: implications for tobacco control. *Nicotine Tob Res* 13: 911–918
- 37 Germain D, Wakefield MA & Durkin SJ (2010) Adolescents' perceptions of cigarette brand image: does plain packaging make a difference? *J Adolesc Health* 46: 385–392
- 38 Goldberg ME, Liefeld J, Madill J & Vredenburg H (1999) The effect of plain packaging on response to health warnings. *Am J Public Health* 89: 1434–1435
- 39 Government Offices of Sweden (2015) Organisations support the Government's tobacco policy. Published 21 July 2015, <http://www.government.se/articles/2015/07/organisations-support-the-governments-tobacco-policy> (abgerufen am 30.4.2016)
- 40 Guillaumier A, Bonevski B & Paul C (2015) Tobacco health warning messages on plain cigarette packs and in television campaigns: a qualitative study with Australian socioeconomically disadvantaged smokers. *Health Educ Res* 30: 57–66
- 41 Guillaumier A, Bonevski B, Paul C, Durkin S & D'Este C (2014) Socioeconomically disadvantaged smokers' ratings of plain and branded cigarette packaging: an experimental study. *BMJ Open* 4: e004078
- 42 Guthrie J, Hoek J, Darroch E & Wood Z (2015) A qualitative analysis of New Zealand retailers' responses to standardised packaging legislation and tobacco industry opposition. *BMJ Open* 5: e009521

- 43 Hammond D, Daniel S & White CM (2013) The effect of cigarette branding and plain packaging on female youth in the United Kingdom. *J Adolesc Health* 52: 151–157
- 44 Hammond D, Dockrell M, Arnott D, Lee A & McNeill A (2009) Cigarette pack design and perceptions of risk among UK adults and youth. *Eur J Public Health* 19: 631–637
- 45 Hammond D, Doxey J, Daniel S & Bansal-Travers M (2011) Impact of female-oriented cigarette packaging in the United States. *Nicotine Tob Res* 13: 579–588
- 46 Hardcastle SJ, Chan DC, Caudwell KM, Sultan S, Cranwell J, Chatzisarantis NL & Hagger MS (2016) Larger and more prominent graphic health warnings on plain-packaged tobacco products and avoidant responses in current smokers: a qualitative study. *Int J Behav Med* 23: 94–101
- 47 Hoek J, Gendall P, Gifford H, Pirikahu G, McCool J, Pene G, Edwards R & Thomson G (2012) Tobacco branding, plain packaging, pictorial warnings, and symbolic consumption. *Qual Health Res* 22: 630–639
- 48 Hoek J, Gendall P, Maubach N & Edwards R (2012) Strong public support for plain packaging of tobacco products. *Aust N Z J Public Health* 36: 405–407
- 49 Hoek J, Wong C, Gendall P, Louviere J & Cong K (2011) Effects of dissuasive packaging on young adult smokers. *Tob Control* 20: 183–188
- 50 Hughes N, Arora M & Grills N (2016) Perceptions and impact of plain packaging of tobacco products in low and middle income countries, middle to upper income countries and low-income settings in high-income countries: a systematic review of the literature. *BMJ Open* 6: e010391
- 51 Kmietowicz Z (2015) MPs vote for standardised packaging of tobacco products. *BMJ* 350: h1396
- 52 Kotnowski K, Fong GT, Gallopel-Morvan K, Islam T & Hammond D (2016) The impact of cigarette packaging design among young females in Canada: findings from a discrete choice experiment. *Nicotine Tob Res* 18: 1348–1356
- 53 Lund I & Scheffels J (2013) Young smokers and non-smokers perceptions of typical users of plain vs. branded cigarette packs: a between-subjects experimental survey. *BMC Public Health* 13: 1005
- 54 Maddox R, Durkin S & Lovett R (2015) Plain packaging implementation: perceptions of risk and prestige of cigarette brands among Aboriginal and Torres Strait Islander people. *Aust N Z J Public Health* (online veröffentlicht am 29.12.2015)
- 55 Mannocci A, Colamesta V, Mipatrini D, Messina G, Gualano MR, Gianfagna F, Boccia G, Langiano E, Nicolotti N, Veronesi G, Siliquini R, De Vito E & La Torre G (2015) From directive to practice: are pictorial warnings and plain packaging effective to reduce the tobacco addiction? *Public Health* 129: 1563–1570
- 56 Martin N, McHugh H, Murtagh J, Oliver-Rose C, Panesar D, Pengelly H, Rieper S, Schofield H, Singh V, Speed A, Strachan R, Tapsell TK, Trafford S, van Ryn S, Ward E, Whiting R, Wilson-van Duin M, Wu Z, Purdie G, van der Deen FS, Thomson G, Pearson AL & Wilson N (2014) Observational study of the visibility of branded tobacco packaging and smoking at outdoor bars/cafes in Wellington, New Zealand. *N Z Med J* 127: 27–36
- 57 Maynard OM, Leonards U, Attwood AS, Bauld L, Hogarth L & Munafo MR (2015) Effects of first exposure to plain cigarette packaging on smoking behaviour and attitudes: a randomised controlled study. *BMC Public Health* 15: 240
- 58 Maynard OM, Munafo MR & Leonards U (2013) Visual attention to health warnings on plain tobacco packaging in adolescent smokers and non-smokers. *Addiction* 108: 413–419
- 59 Mays D, Niaura RS, Evans WD, Hammond D, Luta G & Tercyak KP (2015) Cigarette packaging and health warnings: the impact of plain packaging and message framing on young smokers. *Tob Control* 24: e87–e92
- 60 McCool J, Webb L, Cameron LD & Hoek J (2012) Graphic warning labels on plain cigarette packs: will they make a difference to adolescents? *Soc Sci Med* 74: 1269–1273
- 61 Miller CL, Ettridge KA & Wakefield MA (2015) “You’re made to feel like a dirty filthy smoker when you’re not, cigar smoking is another thing all together.” Responses of Australian cigar and cigarillo smokers to plain packaging. *Tob Control* 24: ii58–ii65
- 62 Ministry of Health Singapore (2016) Public consultation on potential measures to enhance Singapore’s tobacco control policies. Published on: January 7, 2016, <http://www.healthhub.sg/news/77/public-consultation-on-potential-measures-to-enhance-singapores-tobacco-control-policies> (abgerufen am 30.4.2016)
- 63 Ministry of Social Affairs and Health Finland (2014) Tupakkapoliittinen toimenpideohjelma kirkastaa tien savuttomaan Suomeen. Press Release, 27.6.2014, http://stm.fi/en/artikkeli/-/asset_publisher/tupakkapoliittinen-toimenpideohjelma-kirkastaa-tien-savuttomaan-suomeen (abgerufen am 30.4.2016)
- 64 Moodie C, Ford A, Mackintosh AM & Hastings G (2012) Young people’s perceptions of cigarette packaging and plain packaging: an online survey. *Nicotine Tob Res* 14: 98–105
- 65 Moodie C, Mackintosh AM, Hastings G & Ford A (2011) Young adult smokers’ perceptions of plain packaging: a pilot naturalistic study. *Tob Control* 20: 367–373
- 66 Moodie C, Stead M, Bauld L, McNeill A, Angus K, Hinds K, Kwan I, Thomas J, Hastings G & O’Mara-Eves A (2012) Plain tobacco packaging: a systematic review. University of Stirling, The Open University, UK Centre for Tobacco Control Studies, Public Health Research Consortium

- 67 Moodie CS & Mackintosh AM (2013) Young adult women smokers' response to using plain cigarette packaging: a naturalistic approach. *BMJ Open* 3: e002402
- 68 Munafo MR, Roberts N, Bauld L & Leonards U (2011) Plain packaging increases visual attention to health warnings on cigarette packs in non-smokers and weekly smokers but not daily smokers. *Addiction* 106: 1505–1510
- 69 Mutti S, Hammond D, Reid JL, White CM & Thrasher JF (2016) Perceptions of branded and plain cigarette packaging among Mexican youth. *Health Promot Int* (online veröffentlicht am 29.1.2016)
- 70 Nagelhout GE, Osman A, Yong HH, Huang LL, Borland R & Thrasher JF (2015) Was the media campaign that supported Australia's new pictorial cigarette warning labels and plain packaging policy associated with more attention to and talking about warning labels? *Addict Behav* 49: 64–67
- 71 Nonnemaker J, Kim A, Shafer P, Loomis B, Hill E, Holloway J & Farrelly M (2016) Influence of point-of-sale tobacco displays and plain black and white cigarette packaging and advertisements on adults: Evidence from a virtual store experimental study. *Addict Behav* 56: 15–22
- 72 Permanent Mission of Norway in Geneva (2015) Norway supports introduction of plain packaging of tobacco products. Last updated: 20.04.2015, <http://www.norway-geneva.org/wto/Other-topics/Norway-Supports-Introduction-of-Plain-Packaging-of-Tobacco-Products-/#.VxoMNEZm-zQ> (abgerufen am 30.4.2016)
- 73 Reuters (2015) Big tobacco takes government to court over plain packaging. December 10, 2015, by Martinne Geller, London, UK, <http://uk.reuters.com/article/uk-tobacco-idUKKBN0TT1HA20151210> (abgerufen am 30.4.2016)
- 74 Rosenberg M, Pettigrew S, Wood L, Ferguson R & Houghton S (2012) Public support for tobacco control policy extensions in Western Australia: a cross-sectional study. *BMJ Open* 2: e000784
- 75 Scheffels J & Lund I (2013) The impact of cigarette branding and plain packaging on perceptions of product appeal and risk among young adults in Norway: A between-subjects experimental survey. *BMJ Open* 3: e003732
- 76 Scheffels J & Saebo G (2013) Perceptions of plain and branded cigarette packaging among Norwegian youth and adults: a focus group study. *Nicotine Tob Res* 15: 450–456
- 77 Shmatenko L (2013) Verfassungsmäßigkeit von Einheitsverpackungen (Plain Packaging) bei Zigaretten. *Jura – Juristische Ausbildung* Band 35, Heft 2: 74–81
- 78 Smith CN, Kraemer JD, Johnson AC & Mays D (2015) Plain packaging of cigarettes: do we have sufficient evidence? *Risk Manag Healthc Policy* 8: 21–30
- 79 Stead M, Moodie C, Angus K, Bauld L, McNeill A, Thomas J, Hastings G, Hinds K, O'Mara-Eves A, Kwan I, Purves RI & Bryce SL (2013) Is consumer response to plain/standardised tobacco packaging consistent with framework convention on tobacco control guidelines? A systematic review of quantitative studies. *PLoS One* 8: e75919
- 80 Stuff.co.nz (2016) Tobacco plain packaging likely to be law by end of year - John Key. Fairfax New Zealand Limited, <http://www.stuff.co.nz/national/politics/76917027/tobacco-plain-packaging-likely-to-be-law-by-end-of-year--john-key> (abgerufen am 30.4.2016)
- 81 Swift E, Borland R, Cummings KM, Fong GT, McNeill A, Hammond D, Thrasher JF, Partos TR & Yong HH (2015) Australian smokers' support for plain or standardised packs before and after implementation: findings from the ITC Four Country Survey. *Tob Control* 24: 616–621
- 82 Tanday S (2014) Plain packaging in Australia boosts calls to Quitline. *Lancet Oncol* 15: e107
- 83 The Guardian (2015) France votes for plain cigarette packaging from 2016. 18 December 2015, Guardian News and Media Limited or its affiliated companies, <http://www.theguardian.com/society/2015/dec/18/france-votes-for-plain-cigarette-packaging-from-2016> (abgerufen am 30.4.2016)
- 84 The Guardian (2015) Ireland passes plain packaging bill for cigarettes. 3 March 2015, Guardian News and Media Limited or its affiliated companies, <http://www.theguardian.com/world/2015/mar/03/ireland-passes-plain-packaging-bill-cigarettes-smoking-tobacco> (abgerufen am 30.4.2016)
- 85 The Guardian (2015) MPs pass legislation to introduce standardised cigarette packaging. 11 March 2015, Guardian News and Media Limited or its affiliated companies, <http://www.theguardian.com/politics/2015/mar/11/mps-pass-legislation-introduce-standardised-cigarette-packaging> (abgerufen am 30.4.2016)
- 86 Thestar.com (2016) Plain packaging for cigarettes might help dull allure: Teitel. Toronto Star Newspapers Ltd., <http://www.thestar.com/news/canada/2016/01/29/plain-packaging-for-cigarettes-might-help-dull-allure-teitel.html> (abgerufen am 30.4.2016)
- 87 Thrasher JF, Rousu MC, Hammond D, Navarro A & Corrigan JR (2011) Estimating the impact of pictorial health warnings and „plain“ cigarette packaging: evidence from experimental auctions among adult smokers in the United States. *Health Policy* 102: 41–48
- 88 TNS Opinion & Social (2015) Attitudes of Europeans towards tobacco and electronic cigarettes. Report. Special Eurobarometer 429, requested by the European Commission, European Commission, Directorate-General for Health and Food Safety and co-ordinated by the Directorate-General for Communication

- 89 Tobacco Labelling Resource Centre (2016) Plain packaging. School of Public Health and Health Systems, University of Waterloo, <http://www.tobaccolabels.ca> (abgerufen am 30.4.2016)
- 90 Van Hal G, Van Roosbroeck S, Vriesacker B, Arts M, Hoeck S & Fraeyman J (2012) Flemish adolescents' perceptions of cigarette plain packaging: a qualitative study with focus group discussions. *BMJ Open* 2: e001424
- 91 Wakefield M, Coomber K, Zacher M, Durkin S, Brennan E & Scollo M (2015) Australian adult smokers' responses to plain packaging with larger graphic health warnings 1 year after implementation: results from a national cross-sectional tracking survey. *Tob Control* 24: ii17–ii25
- 92 Wakefield M, Germain D, Durkin S, Hammond D, Goldberg M & Borland R (2012) Do larger pictorial health warnings diminish the need for plain packaging of cigarettes? *Addiction* 107: 1159–1167
- 93 Wakefield MA, Germain D & Durkin SJ (2008) How does increasingly plainer cigarette packaging influence adult smokers' perceptions about brand image? An experimental study. *Tob Control* 17: 416–421
- 94 Wakefield MA, Hayes L, Durkin S & Borland R (2013) Introduction effects of the Australian plain packaging policy on adult smokers: a cross-sectional study. *BMJ Open* 3: e003175
- 95 Wakefield MA, Zacher M, Bayly M, Brennan E, Dono J, Miller C, Durkin SJ & Scollo MM (2014) The silent salesman: an observational study of personal tobacco pack display at outdoor cafe strips in Australia. *Tob Control* 23: 339–344
- 96 White CM, Hammond D, Thrasher JF & Fong GT (2012) The potential impact of plain packaging of cigarette products among Brazilian young women: an experimental study. *BMC Public Health* 12: 737
- 97 White V, Williams T, Faulkner A & Wakefield M (2015) Do larger graphic health warnings on standardised cigarette packs increase adolescents' cognitive processing of consumer health information and beliefs about smoking-related harms? *Tob Control* 24: ii50–ii57
- 98 White V, Williams T & Wakefield M (2015) Has the introduction of plain packaging with larger graphic health warnings changed adolescents' perceptions of cigarette packs and brands? *Tob Control* 24: ii42–ii49
- 99 WHO Framework Convention on Tobacco Control (2008) Guidelines for implementation of Article 11. Packaging and labelling of tobacco products. Adopted by the Conference of the Parties at its third session (decision FCTC/COP3(10)), http://www.who.int/fctc/treaty_instruments/article_11/en (abgerufen am 30.4.2016)
- 100 WHO Framework Convention on Tobacco Control (2008) Guidelines for implementation of Article 13. Tobacco advertising, promotion and sponsorship. Adopted by the Conference of the Parties at its third session (decision FCTC/COP3(12)), http://www.who.int/fctc/treaty_instruments/adopted/article_13/en (abgerufen am 30.4.2016)
- 101 Wilson N, Edwards R, Thomson G, Weerasekera D & Tale-maitoga A (2010) High support for a tobacco endgame by Pacific peoples who smoke: national survey data. *N Z Med J* 123: 131–134
- 102 World Health Organization (2003) WHO Framework Convention on Tobacco Control. Genf, Schweiz, <http://whqlibdoc.who.int/publications/2003/9241591013.pdf> (abgerufen am 30.4.2016)
- 103 Yahoo News (2015) Plain cigarette packaging pushed at global conference. Yahoo News, <https://uk.news.yahoo.com/plain-cigarette-packaging-pushed-global-conference-124340340.html#N3S4Qtn> (abgerufen am 30.4.2016)
- 104 Yong HH, Borland R, Hammond D, Thrasher JF, Cummings KM & Fong GT (2016) Smokers' reactions to the new larger health warning labels on plain cigarette packs in Australia: findings from the ITC Australia project. *Tob Control* 25: 181–187
- 105 Young JM, Stacey I, Dobbins TA, Dunlop S, Dessaix AL & Currow DC (2014) Association between tobacco plain packaging and Quitline calls: a population-based, interrupted time-series analysis. *Med J Aust* 200: 29–32
- 106 Zacher M, Bayly M, Brennan E, Dono J, Miller C, Durkin S, Scollo M & Wakefield M (2014) Personal tobacco pack display before and after the introduction of plain packaging with larger pictorial health warnings in Australia: an observational study of outdoor cafe strips. *Addiction* 109: 653–662
- 107 Zacher M, Bayly M, Brennan E, Dono J, Miller C, Durkin S, Scollo M & Wakefield M (2015) Personal pack display and active smoking at outdoor café strips: assessing the impact of plain packaging 1 year postimplementation. *Tob Control* 24: ii94–ii97